

Alle Kinder Hand in Hand – mit Seifenblasensegen Einschulungsgottesdienste im Kirchenkreis Harzer Land gefeiert



Die Schultüten in der Hand, ganz aufgeregt dem ersten Schultag entgegenfiebernd: Für viele neue Erstklässler*innen fand am Wochenende die Einschulung statt. Und im gesamten Kirchenkreis Harzer Land von Clausthal-Zellerfeld bis Duderstadt, von Bad Sachsa bis Kalefeld, wurde zu feierlichen Einschulungsgottesdiensten eingeladen: in die Kirchen, Turnhallen, Grundschulen, ins Freie.

So auch in Bad Lauterberg – zum Abschluss sogar mit Seifenblasensegen. Wetterbedingt vom Kurpark ins Kurhaus verlegt, nahmen mehr als 30 Kinder und etwa 120 Erwachsene daran teil. „Alle Kinder Hand in Hand. Mit diesem inklusiven Motto soll heute eure Schulzeit beginnen. Schön, dass ihr dazu mit euren Eltern, Geschwistern, Pat*innen, Großeltern und allen anderen, die euch wichtig sind, hierhergekommen seid. Euch und Ihnen – auch im Namen der katholischen und neuapostolischen Kirchengemeinden – ein herzliches Willkommen!“, begrüßte Pastorin Vanessa Bethe, die damit das Aktionsmotto der Landeskirche Hannovers aufnahm und die Andacht gemeinsam mit Pastor Andreas Schmidt, Diakon Hans-Georg Preß, Corina und Manfred Köhler hielt.

Landesbischof Ralf Meister lässt sich jedes Jahr zum Schulanfang etwas einfallen, das den kleinen ABC-Schützen ein Lächeln ins Gesicht zaubert. Diesmal bekamen mehr als 46.000 Kinder in der Landeskirche Hannovers, die jetzt eingeschult werden, ein Plakat mit einem Fingeralphabet. Und um die Hände sollte es auch im Gottesdienst gehen.

„Hände sind so vielseitig und bedeutungsvoll in unserem Leben. Sie begrüßen uns, trösten uns, helfen uns, feiern mit uns und so vieles mehr. Gottes Hände sind immer bei uns, sie beschützen uns und führen uns, egal wohin unser Weg uns führt“, beschrieb Vanessa Bethe. Ganz ähnlich wie die Hände der Eltern, Lehrer und Freunde. „Wenn wir einander die Hände reichen, zeigen wir, dass wir zusammenhalten, dass wir ein starkes Team sind. Das ist besonders wichtig, wenn ihr in der neuen Schule neue Freunde findet. Mit unseren Händen können wir auch anderen helfen und Halt geben. Wenn du also mal allein oder unsicher bist, denk daran: Nimm jemandes Hand, sei es Gott, ein Freund oder ein Lehrer. Du bist nie allein!“ Und damit die Kinder immer daran denken, gab es am Ende des Gottesdienstes noch ein Geschenk: Einen Reflektor-Engel für den sicheren Schulweg. Musikalisch begleitete Kantorin Dorothea Peppler, die Kollekte ging an den Förderverein der Grundschule am Hausberg – kommt also wiederum den Schülkindern zugute. Und dann hieß es: Für den Seifenblasensegen alles geben und pusten, was das Zeug hält. Guten Schulstart mit Gottes Segen, der wie eine schützende Hand auf allen Wegen begleitet!

